

Schlesische

Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands, Sektion der 3. Internationale

Vertrieb: Täglich mit Postzustellung bei Sonn- und Feiertagen...

Mit den Beilagen: Der Rote Stern, Der kommunistische Gewerkschafter, Rote Hilfe...

Abbestellung: Hauptvertriebsstelle: Postamt 10, Königsplatz 10, Leipzig...

Breslauer Schupo gegen Anti-Fürstendemonstration

Breslau, 8. März

Die Breslauer SPD. und das Reichsbanner hatten gestern zu einer Kundgebung gegen die Pflichtenfähigkeit auf dem Neumarkt aufgerufen...

länden, die der Hotelkellner Kopych zugestellt wurden, befand sich der später verschwundene Bogt. Der Dienst der Kopych bestand neben anderem in der Hauptsache im Begraben von Kriegsmaterial in den Wäldern des Grafen Garsner...

Messepleite

Breslau, den 8. März

Gestern wurde mit ganzen 600 Ausstellern die Breslauer Frühjahrsmesse eröffnet. Die Warenausstellung war im Gegensatz zum vorigen Jahr auf die eigentliche Jahreshunderthalle, das Ausstellungsgelände...

Vom Tage

In Opatowitz beschloß der Gemeinderat mit den Stimmen der SPD. und SPD. den beiden Parteien 300 Mark für die Durchführung des Volksbegehrens zur Verfügung zu stellen.

Der Berliner Polizeipräsident hat die für gestern angesetzte Demonstration des Jungspartakubandes wegen „Gefährdung der öffentlichen Sicherheit“ verboten.

Der Vorstand der Demokratischen Partei Hamburg beschloß, die Mitglieder und Wähler der Deutschen Demokratischen Partei zur Unterstützung des Volksbegehrens aufzurufen.

Der Gemeinderat von Wiesdorf (Rheinland) fordert die Einwohnerschaft auf, sich in die Listen für das Volksbegehren einzutragen.

Die Berliner Eisenbahner forderten in fünf Beistattungsveranstaltungen höhere Löhne und die Entbawisierung der deutschen Bahnen.

Der Reichstag erhöhte die für Unterstützung des Turn- und Sportwesens vorgesehene Summe von 400 000 Mark auf eine Million.

Der Zentrumsabgeordnete Dr. Wirth fährt am 16. März auf 4 Wochen nach Rußland.

Der Renegat Jwan Rak hat beim Magistrat Hannover um Wiederinstellung nachgehrt und will dann sein Reichstagsmandat niederlegen.

Das Shakespeare-Gedächtnis-Theater in Stratford-upon-Avon wurde gestern abend durch Feuer zerstört. Das Museum und die Silbergalerie mit den unschätzbaren Reliquien konnten gerettet werden.

400 000 Maschinenarbeiter in England sollen von den Unternehmern zum 13. März ausgesperrt werden.

In Osaka (Japan) wurde unter dem Schutz der Polizei eine rechtsergänzende Arbeiterpartei als Gegenmacht gegen die sozialistische Arbeiterpartei, die unter Führung der Kommunisten steht, gegründet.

Infolge Sturms stürzte in Messina (Italien) ein altes Kloster ein und tötete vier Personen.

Sport vom Sonntag

Mannschaftskämpfe im Ringen um die Bezirksmeisterchaft

Der Bezirk Breslau des Arbeiter-Nichtleubundes brachte am gestrigen Sonntag einige Orientkämpfe im Ringen zum Austrag, welche folgende Resultate brachten: Sportverein 1897 (Germania), 1. Jgd.—SC. Felsenfest Jgd. 3:5...

Die Völkerbundskonferenz in Genf

Breslau, 8. März

Heute nachmittag wird, nachdem bereits gestern gestrige Vorbesprechungen stattgefunden haben, im Reformationshaus in Genf die diesmalige Frühjahrsstagung des sogenannten Völkerbundes eröffnet werden.

Nur zwei große Mächte sind in Genf nicht vertreten. Die eine steht unmittelbar hinter den Kulissen und zieht mit an den Fäden der diplomatischen Puppen, die dort ihre Rolle spielen: Amerika, die Vereinigten Staaten.

Die Hauptaufgabe der diesmaligen Völkerbundstagung soll die formelle Durchführung der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund sein. Diese findet unter wahrhaft unüberwindlichen Begleitumständen statt.

Was ist geschehen? Die Störung der Locarno-Blockade ging von Briand aus. Dieser gerissene Sachverwalter der französischen Interessen sieht dem Eintritt Deutschlands in den Völkerbundsrat, der bestimmenden Körperchaft im Völkerbund, mit Sorge entgegen.

250000 Eintragungen in Berlin

Demokratische Presse und Kleinbürger gegen den Parteivorstand

Der „Montag-Morgen“ (ein demokratisches Blatt Berlins) meldet: Nach Schätzungen hat mit den heute (am Sonntag) abgegebenen Stimmen die Zahl der Eintragungen in Berlin die erste Vierhunderttausend nahezu erreicht.

Ein genaues Resultat über das Ergebnis am Sonnabend konnte leider bisher nicht ermittelt werden, da das Berliner Zentralwahlamt am Sonntag es vorgezogen hatte, kein Büro geschlossen zu halten.

Die inzwischen von der demokratischen Parteileitung herausgegebenen Parole, sich am Volksbegehren nicht zu beteiligen, scheint kaum Beachtung gefunden zu haben. Charakteristisch dafür ist, daß man in allen Stimmlokalen die Beobachtung machen konnte, daß sich die bürgerliche Mittelschichten bisher relativ viel stärker an der Einzeichnung beteiligten, als die Arbeiter.

Grauenhafte Fememorde aufgedeckt

Bei der Abstimmung in Oberschlesien

Die „Welt am Abend“ schreibt: Das Kapitel der Fememorde nimmt einen immer größeren Umfang an, ohne daß es gelingt, die mitschuldigen Hintermänner ans Licht zu ziehen.

Bei Kreuzburg, bei der Bahnstation Jellowa, liegen die Güter des Grafen Garsner, Turawa und Nobilino. Hier waren die Sammelstelle der Schwarzen Reichswehr, aus Pommern und Mecklenburg trafen die Kopych und aus Süd- und Mittel-Mitteldeutschland Sand Oberland hier ein.

unpopuläre Übertragung auf dem Reichstag...
Die Reichstagsfraktion der Deutschen Demokratischen Partei beschloß einen Aufruf, den sich die Parteileitung zu eigen machte...

Trotzdem steht es fest, daß die deutschen Vertreter Luther und Stresemann nunmehr in Genf den Schritt tun werden, um dessen Verantwortung vor dem Parlament und dem deutschen Volke sie sich in den letzten Wochen beharrlich herumschleichen...

Der Vorstand der Demokratischen Partei schützt die Fürsten

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Demokratischen Partei beschloß einen Aufruf, den sich die Parteileitung zu eigen machte, und in dem die Zustimmung zu neuen Kompromissen in Aussicht genommen wird...

Ueber das sogenannte „Kompromiß“ melden die Blätter, daß beabsichtigt sei, drei Gruppen von Objekten zu bilden: die erste Gruppe umfasse alle Objekte, die die Fürsten auf Grund ihrer Funktion erwarten...

den Staat fallen. Der Reichstag würde den Fürsten immer noch hundert Millionen zahlen...
Die „Regelungen“ in Berlin, Coblenz, Baden, Württemberg und Baden sollen als einheitliche erledigt behandelt werden.

Das „Berliner Tageblatt“ vom Sonnabend behauptet von gut unterrichteter Stelle erfahren zu haben, daß die Sozialdemokraten, bei der weitgehenden Fällung des Kompromißentwurfes sich doch dafür entscheiden wird, dafür zu stimmen...

Eine Fürstentagung in Doorn!

Der „Vorwärts“ meldet aus Amsterdam: In Doorn hat vor kurzem eine Besprechung der Interessenträger früherer deutscher Fürsten unter dem Vorsitz des Grafen v. Helldorf stattgefunden...

Annageln!

Die Saboteure bekommen Angst!

Wir wiesen schon darauf hin, daß die Bezirksleitung der SPD, Schließen von vielen Gemeindevorständen die Aufforderung erhielt, ihnen neue Einzelungelassen für das Volksbegehren zuzugewenden...

Rudelsdorf, den 3. März 1926.
Ich bitte um Inendung der Eintragungslisten für das Volksbegehren zur Enteignung des Fürstentums...

Neumarkt i. Schl., den 3. März 1926.
In der Anlage überreiche ich ein Schreiben des Ortsvorstandes von Gloschlau mit der Bitte, dem Antragsteller die erforderlichen Listen zu überreichen.

Dyhernfurth, den 2. März 1926.
An das Landratsamt zu Neumarkt i. Schl.
Erlaube ergebenst, für den Gutsbesitzer Gloschlau Formulare zu Eintragungslisten für ein Volksbegehren...

Die neue Methode der Sabotage ist kennzeichnend für den Geist dieser Gemeindevorstände. Außerdem aber ist sie noch feiger, denn sie verstoßen mit solchen Schreibern für ein Alibi für ihre Sabotageakte zu verschaffen...

Wie aus weiter gehender wird, haben die Gemeindevorstände von Pannitzsch und Kötzsch (Sachsen) noch keine Bekanntmachungen zur Eintragung für das Volksbegehren ausgehängt.

Von Tüfen zu Tüfen...

Roman einer Frau
100 Von Anna Meyenberg — Der Malik-Verlag, Berlin

Als er gegen Abend nach Hause kam, ließ ihn Jona entgegen zu Begrüßung, als sei nie etwas zwischen ihnen vorgefallen...
„Was?“ sagte er, „es ist ein Zimmer frei und da hängt noch nicht einmal ein Schild drüber?“
Die Frau wollte ihm das selbe sagen, was sie vorher gesagt hatte, aber er schüttelte die Hände ab und ließ sie sitzen...

heraus hätte ich das Schloßchen der Kleinen und trat an Fenster. Da sah sie unter dem halbentblätterten Baum und Kirsche, die im Hofe gepflanzt hatte...
„Hinter meinem Rücken war die Tür aufgegangen, und eine laute Raucherstimme hörte: „Was habe Sie denn arme Kind getan?“
„Was habe ich mit dem Kleinen gemacht?“
„Was habe ich mit dem Kleinen gemacht?“
„Was habe ich mit dem Kleinen gemacht?“

Oben im Zusammenhang in die Türen auf...
Oben im Zusammenhang in die Türen auf...

Ebert und Ehrlich

So schmeicheln wir die sozialdemokratische Presse in Ehrlichens Ebert aber keine Person war, die berechtigt wurde die Herrschaft über das Volk zu übernehmen...
Den Jahrestag des Todes Ehrlichs begeht die illustrierte Beilage der sozialdemokratischen Presse „Volk und Welt“ (Nr. 10 vom 7. März) zur reichhaltigen Gedenkfeier von Ehrlichens Ebert und Ehrlichens Ebert...

Ein neuer Tropfen im Reich

Die Reichsleiter „Volk und Welt“ schreibt in ihrer letzten Sonntagsausgabe zum Artikel „Reichsbannerprojekt“ von Grevenhagen: „Es ist schwer, angesichts dieser neuerlichen zweifelhafte Rechtsbeugung kein altes hartes Urteil über die deutsche Reichsherrschaft zu fällen...“

Glaubt die „Volk und Welt“ im Ernst, daß die monarchistische Mehrheit sich etwas daraus machen, daß ihnen mit dem „Überlaufen des Reiches“ gedroht wird? Ist nicht die ganze, jahrelange Tätigkeit der deutschen Justiz genügend gewesen, diesen Reich überlaufen zu lassen?

Klassenjustiz bleibt Klassenjustiz! An ihr etwas mit gutem Zureden wollen, ist Illusion. Wenn die Sozialdemokraten diese Justiz verlieren werden, werden sie auch einsehen, daß gegen die Klassenjustiz gekämpft — aber nicht nur mit Worten! — werden muß!

Ein Schiedsbruch

„Wenn Unternehmer Untragbarkeit der Löhne nachweist — Lohnabbau“

Für die Metallindustrie der Tarifgebiete Ruhrl., Halle und Magdeburg fanden am 2. März die Verhandlungen vor dem Schiedsgericht Schiedsgericht statt. Der Forderung der Metallindustriellen auf Lohnabbau hatten die Metallarbeiter eine Lohnforderung entgegen gesetzt.
Mit 3 gegen 2 Stimmen wurde folgender Schiedsspruch gefällt:
1. Die bisherigen Löhne bleiben bestehen.
2. Ein Heruntergehen unter die Löhne zu 1 ist für das einzelne Werk zugelassen, wenn die Untragbarkeit nachgewiesen wird...

Ich dachte, wenn Du zu mirerer früheren Nachbarn gehen würdest, die Frau Kollmann wird dich sicher behalten, bis ich einen Ausweg gefunden habe...
„Was?“ sagte er, „es ist ein Zimmer frei und da hängt noch nicht einmal ein Schild drüber?“
Die Frau wollte ihm das selbe sagen, was sie vorher gesagt hatte, aber er schüttelte die Hände ab und ließ sie sitzen...

Erwerbungen einzel. Gebiete

in den Gebieten der Reichshauptstadt...

Verkauf, Kauf, Verpachtung, Pacht...

Die „rote Majestä“

Ein Arbeiter aus Krappitz erhielt im vorigen Jahr...

Haus Doorn, den 24. April 1925.

Seine Majestät der Kaiser und Königin haben aus...

Das Kaiserliche Vermögen ist von der preussischen...

Der Krappitzer Arbeiter, der die Illusion hatte, „Seine...

Jede Arbeiterstimme in die Pfaffen für entschuldigungslos...

Die Kinderhilfe-Woche der Roten Hilfe

Von der Roten Hilfe wird uns geschrieben: Vom 8.-14. März...

...die Roten Hilfe werden in jedem Ort in den Betrieben...

Die Stimme eines Arionsverlehten

Ein Arionsverlehter aus Pilschbach schreibt uns: Mit tiefer Erbitterung...

Versammlungskalender

Bezirk Schlesien

Parteiveranstaltungen: Breslau, Bes. Jenteum. Alle arbeitslosen Genossen...

Sonstige Organisationen

Bezirk Oberschlesien: Parteilveranstaltungen: Reinerenversammlung Montag 7 Uhr...

Schauspielhaus Breslau Operettenbühne. Täglich 8 Uhr: Auftreten Walter Jankuhn Paganini. Amtliche Bekanntmachungen von Weißstein...

Lieblich-Theater. Monat März 1926. 8 Uhr Gastspiele der größten Varieté Sensationen der Welt. Karl Ujvary, Rastelli, Charly-Rivels...

Stadt-Theater Breslau. Spielplan v. 7. März bis 14. März. Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen...

Palast-Theater. Breslau, Neue Schwelnditzer Str. 16. Beginn wochentags 7:34, 7:47 u. 7:59 Uhr. „Der Stolz der Kompagnie“ und gutes Beiprogramm...

Lobetheater. Das große Welttheater. Caesar und Cleopatra. Der Kreidekreuz. Der frühliche Weinberg. Regenpelerine für jeden Radfahrer, Landwirt u. Arbeiter unentbehrlich garantiert wasserdicht...

Führer durch die Geschäftswelt zur Waldenburg u. Umgegend.

Ober-Salzbrunn

Oskar Reigber
Schulwaren
Arbeiter-Konfektion
Bad Salzbrunn

Wilhelm Walter
Bäckerei
Fürstensteiner Straße 32

Julius Just
Kolonialwaren
Fürstensteiner Straße 16

Alfred Berger
Fleisch- und Wurst-Geschäft
Bad Salzbrunn

Blumenau
Lebensmittel und Tabakwaren
J. Hornig
Ober-Tannhausen Nr. 5

Gotthard Sillert, Blumenau 19
Lebensmittel - Tabakwaren
Spirituosen

Anna Thielsch
Obst - Gemüse - Vorkostwaren
Blumenau 27

Waldenburg

Ernst Haase
Schuhmachermeister
Gottesberger Straße 1, II. Etage
Billigste Bezugsquelle in
Schuwaren aller Art
Kein Laden. Kein Laden.

Rohfleischerei
Franz Häusler
Mühlentstr. 24 :: Tel. 854

Landeshut

Schuhwarenhaus
PAUL WIESNER
Wilhelmstraße 3
Spezialität: Arbeitsschuhe

H. Rosenstein
am Niedertor

Likörfabrik
Zigarren - Spezialgeschäft

Adolf Schwarzer
Bretterbau
Bäckerei :: Kolonialwaren
Zigarren - Zigaretten

Glas, Porzellan und Strengit
L. Gutmann's Nachf.

Fritz Hanke, Filialgeschäft
Bauernmarkt Verdenstraße 2

Giegtfried Horst
Kirchstraße
Damen- u. Herren-Konfektion
Schuhe, Hüte, Mützen
Schnittwaren

Rohfleischerei Hermann Franz
Fleisch- und Wurstwaren

Willy Grauz, Friseurgeschäft
Eichhansstr. 32

Hermann Aberle
Kolonialwaren
Zigarren, Zigaretten

Alfred Blaschke
Eichhansstraße 31
Lebensmittel, Kurz-, Porzellan-
waren - Hauswaren

Weißstein

Ernst Giersch
Möbel, Bettfedern
Arbeiter - Bekleidung
und Schuwaren

Weißstein, Mittelstr. 4

R. Thiel Nachf. E. Michaelis
Arbeiterbekleidung
Hut- und Mützenlager
Spezialgeschäft
für Naturheilverfahren
Hauptstraße 63

Ernst Lante, Weißstein
Reste und Parfümwaren
Porzellan u. Topfwaren

Freiburg

Conrad Werner
Fleischerei und Wurst-Fabrik
Frühstückstube
Kirchstraße 16

Richard Burkert
Bäckerei
Konditorei und Süßwarengeschäft
Striegauer Straße 10

Carl Müller
Neumarkt II, Bahnhofstraße 10
Kaffee-Rösteri mit elektrischem Betrieb
Lebensmittel, Spirituosen
Weine und Tabakwaren

H. Giersch
Arbeiter-Bekleidung und Schuwaren
Kramtagasse 10

Artur Scherbarth
Bäckerei u. Konditorei
Landeshuter Straße 45

Kaufhaus
R. Hanke
Weißstein

W. Schweitzer & Sohn
Spezialhaus
für Schuwaren, Leder und
Bedarfsartikel
Weißstein und Bad Salzbrunn

Ernst Schubert
Kolonialwaren
Delikatessen

Erich Dresel
Landeshuter Straße 13
Manufakturwaren
Damen-, Herren-,
Kinderkonfektion

Gustav Kothe
Fleischerei und Wurstgeschäft
Burgstraße 4

Ernst Steiner, Burgstraße 8
Schuwaren
in bekannter Güte zu billigen Preisen
Maß- u. Reparaturwerkstatt.

Kolonialwaren
E. Seidel
Sandstraße Nr. 2

Owald Bräuer
Landeshuter Straße 55
Fleisch- u. Wurstwaren

Paul Brix, Waldenburger Str. 32
Lebensmittel - Tabakwaren - Spirituosen

Jauer

Geschäftshaus großen Tits
für Modewaren, Ausstattungen
Herren-, Damen-, Kinderkonfektion

M. Sittenfeld, Jauer
Billigste, feste Preise

.....
? ? ?
.....

Max Berger
Bücherstraße 24
Buchdruckerei

Alois Zimmermann
Brot, Weiß- u. Feinbäckerei
Spezialität:
Echt Hansbrot

Wilhelm Brühl
Kirchstraße 3

B. Landmann
Bäckerei
Wein-Größhandlung
Zigarren - Import

Schokoladen-Konfitüren
Erfolgreich kaufen Sie gut
und preiswert bei Frau
Margarete Neumann
sozials Willi Neumann, Ring 34

Emil Bruchmann
Vorkost-
Obst- und Gemüsehandlung

Karl Kabner, Rittauerstr.
Kolonialwaren
Zigarren, Zigaretten, Tabake

Fritz Knoll
Fahrräder - Nähmaschinen
Ersatzteile, Reparaturen
Gnellsenaustr. 3c

A. G. Lindner
Bäckerei
Neumarkt 12

Schweidnitz

Maria Gröber
Alle Schneiderarbeiten, Tapezierarbeiten für
Schule, Haus, Hotel und Geschäft, Bür-
reau über der Art, Gumpel-Verfertigung,
Anfertigung v. Druckmaschinen aller Art, Be-
stehende Apparate, Typendruckmaschinen etc.
Eigene Werk-Reparaturwerkstätten
Burgstr. 14/15 neben Gold-Winkel

Schillerbrot zu haben bei
Willy Berger
Bäckereimeister Langstraße 68

Lebensmittelhandlung
A. Nährlich, Breslauer Str. 84.

Miesel's Altwaren-Geschäft
Böttcherstraße 22

Rohfleischerei
Alfred Klapper, Schweidnitz
Böttcherstr. 4, Telefon 574.

Fritz Wenzel's
Fleischerei und Frühstückstube
Böttcherstr. 12

Reserviert

C. Leopold, Langstr. 8
Fleischerei und Wurstfabrik
Frühstückstube

H. Hielscher Nachf.
Kolonialwaren
Hohstraße 1

Polsnitz

Oskar Hensel
Polsnitz 17
Fleischerei u. Wurstgeschäft

Wüstegiersdorf
Adolf Blümel
Gemischtwaren
Wüstegiersdorf 148

Altwasser

Kronen-Lichtspiele
Altwasser
Jede Woche neues Programm

Joseph Bienias
Kolonialwaren
Tabakwaren

Max Stein
Kolonialwaren
Vorkostgeschäft

Hugo Müller
Eisenstr. 10
Billigste Bezugsquelle für Kolonial-
und Schnittwaren

Nieder-Bernsdorf

Emil Bunzel
Kolonialwaren
Spirituosen

Resthaus E. Hornich
Bettfedern
Weiß- und Wollwaren

Dittersbach

Wilhelm Langer
Hauptstraße 28
Fleischerei und Wurstgeschäft

Richard Simon
Hauptstraße 208
Fleisch- und Wurstwaren

Striegau

Josef Müller
Bahnhofswirtschaft Striegau-
Stadt und Gräben Nr. 35
Zigarren / Zigaretten / Tabake

Bolkenhain

Hermann Brückner
Zigarren-Fabrik
Niederlauben

Otto Müller
Fleischerei u. Wurstgeschäft
Ring 9.

Gottesberg

Zigarren, Tabak, Zigaretten
kaufen Sie gut und billig bei
Franz Leonhardt, Gottesberg
Fürstenteiner Straße 38

Eduard Richter & Sohn
Kolonialwaren, Tabakwaren, Spirituosen
Fürstenteinerstraße 14

Rohfleischerei

Karl Martin, Felhammer
Gottesberg, Fürstenteinerstr. 38
Ober-Waldenburg, Kirchstr. 19

Mois Kreisel
Niederstraße 18
Kurz-, Woll- u. Schnittwaren
empfiehlt sich
als billigste Bezugsquelle

Fleisch- und Wurstwaren
Paul Hoffmann
Grüssauer Straße 47

.....
Du schadet der Bewegung

wenn Du einen
Geschäftsmann unterstützt,
der nicht in
Deiner Zeitung
inseriert!

Schlesische Zigarrenfabriken G. m. b. H.

Kaufen Sie Zigarren, Zigaretten, Tabake

in unseren Filialen:
Waldenburg, Ring 12 + **Sandberg**, Waldenburger Straße 31
Gottesberg, Alte Bahnhofstr. 4 + **Schweidnitz**, Langstraße 20